



Foto: Achim Käflein

Editorial

**Stiftungsdirektor Dietfried Scherer****Schule ist mehr als stundenplanmäßiger Unterricht**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

**M**ehr als ein Jahrzehnt haben die freien Schulträger mit den jeweiligen Landesregierungen um eine faire und verlässliche Finanzierung der freien Schulen gerungen. Mit großer Freude können wir nun feststellen, dass durch die Verabschiedung des neuen Privatschulgesetzes seit September diese faire und nachhaltige Finanzierung im Gesetz verankert ist, so wie es Kultusministerin Dr. Eisenmann bei der Großkundgebung der freien Schulen in Stuttgart im Frühjahr dieses Jahres versprochen hat. Diese Gesetzesänderung macht eine verlässliche Planung für die freien Schulträger möglich und zeigt auch die Wertschätzung, die die grün-schwarze Landesregierung den freien Schulen entgegenbringt. Verbunden mit der Freude über diesen Schritt der Landesregierung ist der Dank an den katholischen Kirchensteuerzahler der Erzdiözese Freiburg, der in den vergangenen Jahren, in denen die staatliche Refinanzierung und die Kosten eines Schülers immer weiter auseinanderliefen, das immer größer werdende Defizit gedeckt hat. Dadurch konnte vermieden werden, dass die Schulstiftung das Schulgeld deutlich hätte erhöhen müssen. Darin zeigt sich auch der Stellenwert, den die Erzdiözese Freiburg der Bildung von Kindern und Jugendlichen einräumt, so wie dies auch im Kapitel Bildung der jüngst in Kraft gesetzten Diözesanen Leitlinien ausgeführt wird.

Schule, das ist zunächst stundenplanmäßiger Unterricht. Schule, das ist Schulleben vom Gottesdienst bis zum Sommerfest. Schule, das sind Studienfahrten, Exkursionen und außerunterrichtliche Projektarbeit. Zur Schule gehören aber auch die vielfältigen Wettbewerbe, die entweder in Andockung an den Unterricht oder an Arbeitsgemeinschaften oder auch als individuelle Arbeit zu einer intensiven Beschäftigung mit den unterschiedlichsten Themen und Bereichen führt. Gar nicht selten können wir an den Schulen der Schulstiftung Landes- und Bundessieger renommierter Wettbewerbe verzeichnen. Dieses Heft bietet

einen breiten Einblick in die vielfältige Beschäftigung mit Wettbewerben für Schülerinnen und Schüler und gibt interessante Einblicke in das, was Schule ebenfalls ausmacht.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle all denen gesagt, die unsere Schülerinnen und Schüler motivierend und unterstützend begleiten, wenn sie sich mit schwierigen Fragestellungen in Wettbewerben beschäftigen oder gemeinsam mit anderen im Wettstreit Höchstleistungen erbringen. Unabhängig vom Erfolg ist jedoch auch die Freude an der intensiven Beschäftigung mit einem Thema ein hohes Gut, das auf das Schulleben ausstrahlt.

Ihnen allen viel Freude bei der Lektüre dieses Heftes, besinnliche Adventstage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Das wünscht Ihnen und denen, mit denen Sie verbunden sind

*Ihr Dietfried Scherer*